

Strychnin Gallery presents:

Conquistadores. Eine Gruppenausstellung mit über 30 spanischen und lateinamerikanischen Künstlern. Kuratiert von Maximiliano Ruiz (Argentinien) und Yasha Young, Leiterin der Strychnin Gallery. Unter anderem mit: Basco Vazko, Herbert Baglione, Rene Almanza, Jazz, Gualicho, Fefe Talavera, Izolag, Vitche, Yuske, Rodez, Gabriel Moreno, San, Dixon and Saner. Vernissage am 14. Mai ab 19 Uhr.



Conquistadores zeigt zeitgenössischen Talente aus Spanien und Lateinamerika, welche – metaphorisch gesprochen – über Landesgrenzen kommen um die Welt zu erobern. Die Globalisierung hat sowohl die spanische als auch die lateinamerikanische Kunstszene beeinträchtigt. Moderne Kunst aus diesen Ländern scheint in Büchern der Kunstgeschichte nicht mehr zu sein als seine Fußnote. Weit gefehlt! Beide Kunstkulturen sind lebendiger als je zuvor. Conquistadores wird dies bewusst machen. Die Ausstellung basiert auf einer Auswahl spanischer und lateinamerikanischer Künstler, deren Kunst sich mit jeweilig lokalen und nationalen Aspekten befasst und damit auch das menschliche Befinden im 21. Jahrhundert reflektiert. Mit traditionellen Fachrichtungen wie Malerei, Installation, Bildhauerei oder Fotografie, aber auch Zeitgenössischem wie Video oder Street Art, repräsentieren diese Kunstwerke gemeine Werte der aktuellen

weltweiten Kunst-Gesellschaft. Wir sind glücklich bei dieser Ausstellung von der Spanischen Botschaft und der Botschaft der Republik Kolumbien in Berlin unterstützt zu werden.

Basco Vazko ist eine Maler aus Santiago, Chile. Inspiriert durch Street Art Künstler, aber auch von Malern wie seinem Vater und seiner Großmutter, begann er mit 14 Jahren in den Straßen zu malen. Mit einem Roller und Latexfarbe – eine Technik, welche oft von Graffiti Künstlern in Lateinamerika verwendet wurde – entwickelte er einen einzigartigen Stil, der recht schnell von der Öffentlichkeit bemerkt wurde. Seine Werke zeigen Personen mit Narben oder Tattoos. Dabei zeigt er die Personen in ungewöhnlichen Positionen und zeigt den Körper als Architektur oder Mechanik.



Der brasilianische Künstler **Herbert Baglione** ist bekannt für seine auffallend expressive und reduzierte Arbeit. Auch er wurde inspiriert durch seine Familie, in dem Fall durch seinen älteren Bruder. Mit nur 3 Jahren begann er zu zeichnen. Was ihn schon immer von anderen Künstlern unterschied ist, dass er niemals zurück blickte und stetig neue emotionale Kunst mit einem hohen Level an Reichhaltigkeit und Perfektion kreierte. Seine Arbeiten faszinieren den Betrachter mit dieser Vielgestaltigkeit, die er mit minimierter Ästhetik und einer monotonen Farbpalette von weiß, schwarz und gold erreicht.



Gualicho ist geboren und aufgewachsen in den Vororten von Buenos Aires, Argentinien. Er malt Graffiti seit 1998 und entwickelt neue Welten aus Tieren, Pflanzen und Maschinen, aber auch aus retro-futuristischen Städten und gewagten Charakteren. Seine Kunst ist inspiriert durch Volkskunst, religiöse Ikonen, Comic-Grafiken und Psychedelika der 60er Jahre. Dies alles kombiniert er mit seinem urbanen Erbe aus Graffiti Kultur, Comic, Tattoo, Skate und Rock. Sein Stil kann als eine Art Post-Graffiti beschrieben werden, obwohl er viel auf Leinwand, Papier und anderen Materialien arbeitet.

Conquistadores. Eine Gruppenausstellung kreierte von Maximiliano Ruiz und Yasha Young.

Vernissage am 14. Mai ab 19 Uhr. Ausstellung läuft bis zum 06. Juni.

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag 12 Uhr - 18 Uhr.

Strychnin Gallery
Boxhagenerstr. 36
10245 Berlin
www.strychnin.com

Contact: Miriam Bischoff
pr@strychnin.com
phone: 0170 - 4161108



BOTSCHAFT VON SPANIEN



EMBAJADA DE LA REPUBLICA DE COLOMBIA
BOTSCHAFT DER REPUBLIK KOLUMBIEN